

Medieninformation

willhaben.at: Die sieben wichtigsten Job-Trends im Jahr 2014

Wien, am 13. Jänner 2014: Das Kleinanzeigenportal willhaben.at wirft einen Blick auf die wichtigsten Entwicklungen für Jobsuchende und Arbeitgeber. willhaben.at Job & Karriere Frontmann Markus Zink analysiert aus seiner Sicht die Trends für 2014.

1. Wechselbereitschaft erreicht neuen Rekordstand

41 Prozent aller Arbeitnehmer informieren sich regelmäßig über die aktuelle Jobsituation am Arbeitsmarkt. Nur 48 Prozent sind eigenen Angaben zufolge mit ihrer beruflichen Tätigkeit zufrieden und streben keine berufliche Veränderung an. Je höher der Bildungsgrad, desto höher ist übrigens die Wechselbereitschaft. Das belegt eine aktuelle Studie vom Marktforschungsinstitut GfK.

2. Arbeitsmarkt verlangt mehr Flexibilität und Teilzeitjobs

willhaben.at beobachtet das steigende Angebot an Teilzeitjobs und den wachsenden Wunsch der Unternehmen, nach mehr Flexibilität der Arbeitnehmer in Bezug auf Überstunden und Verfügbarkeit am Tagesrand bzw. Wochenende.

3. Jobsuche: Mobile und Online im Vormarsch

Die Zahlen belegen es: Mit einer Steigerung von 148 Prozent bei den mobilen Zugriffen (428% inkl. App) im Vergleich zum Vorjahr sehen wir bei willhaben.at, wie wichtig mobile Endgeräte als Einstiegsquelle in die Jobsuche geworden sind. Ein Trend, der sich 2014 nochmals verstärken wird. Online-Jobbörsen haben sich endgültig als beliebtester Kanal für die Job-Suche etabliert.

4. Fachkräftemangel verschärft sich

Es wird für Unternehmen immer schwieriger, qualifizierte Fachkräfte zu rekrutieren. Das manifestiert sich darin, dass Firmen in diesem Bereich auf ausgeschriebene Stellen weniger Bewerbungen als früher erhalten und deren Qualität sich spürbar verschlechtert. Im Gegenzug bestätigen Personalverantwortliche, dass das Gehaltsniveau für diese Personengruppe überdurchschnittlich wächst.

5. Recrutainment heißt das neue Buzzword

Immer mehr Unternehmen haben erkannt, dass es in Zeiten des demografischen Wandels, durch den künftig weniger junge Leute als Arbeitskräfte zur Verfügung stehen werden, nicht mehr reicht, mit traditionellen Broschüren um Lehrlinge und Hochschulabsolventen zu werben. Besonders große Unternehmen versuchen geeignete Kandidaten über diese Mischform aus Entertainment und Recruiting zu gewinnen. Dabei führen Online-Spiele zum Bewerbungsformular und fungieren interaktive Tools als Teil digitaler Employer Branding Strategien.

6. Druck auf Arbeitssuchende steigt weiter

Obwohl die Beschäftigung in Österreich neue Höchststände erreicht, stieg die Arbeitslosigkeit im November 2013 auf mehr als 380.000 Menschen. Den Prognosen zufolge wird die Arbeitslosigkeit im Jahr 2014 auf 7,9 Prozent klettern. Seit dem zweiten Weltkrieg war diese Quote nur im Jahr 1953 – damals waren es 8,7 Prozent – höher. Dieses makroökonomische Umfeld belastet Arbeitssuchende, da sie sich im Normalfall gegen mehr Mitbewerber durchsetzen müssen.

7. EPUs boomen

Trendstudien zeigen, dass Ein-Personen-Unternehmen (EPU) besonders stark boomen. Experten sind überzeugt, dass EPU die Wirtschaft widerstandsfähiger machen. Der Schritt in die Selbstständigkeit ist also Überlebensstrategie und Karrierechance zugleich.

Über das gemeinsame Karrierenetzwerk von willhaben.at, DiePresse.com und kleinezeitung.at

Die drei Online-Dienste bündeln ihre Ressourcen und ihr Know-how in einem gemeinsamen Karrierenetzwerk. Während der jeweilige Marktauftritt unabhängig unter eigener Marke stattfindet, werden alle Online-Stellenanzeigen in eine gemeinsame Datenbank eingepflegt. Dieses Job-Portal der nächsten Generation vernetzt Unternehmen und Job-Suchende mittels modernster Technologie und hoher Nutzerfreundlichkeit.

Über willhaben.at:

willhaben.at ist das größte und bekannteste Online-Kleinanzeigenportal Österreichs. Es umfasst den kostenfreien Marktplatz und die drei Premiumbereiche Immobilien, Auto & Motor sowie Jobs & Karriere. Die ÖWA Plus bescheinigt willhaben.at eine Monatsreichweite von 33,7 Prozent, das ist Platz 1 unter allen ausgewiesenen Einzelangeboten. Der Online-Dienst zeichnet sich durch seine einfache Bedienung und das rasche Vermitteln zwischen Angebot und Nachfrage aus. Die Österreicher schätzen willhaben.at als einen Lebensbegleiter, auf den bei der Auswahl von Immobilien, Autos und Jobs ebenso Verlass ist, wie bei täglichen Kaufentscheidungen am Marktplatz.

Pressekontakt:

Mag. Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com